



Jahresbericht 2018

Vorwort

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Erdel, sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderates. Im Allgemeinen wird das Jahr 2018 mit seinen Wetterkapriolen als ein Jahr der Extreme bezeichnet. Auch für uns war es mit überdurchschnittlich vielen Einsätzen ein solches. Extrem ist auch die Leistung unserer Mannschaft. Sie arbeitete die Einsätze ruhig und sachlich mit den uns zur Verfügung stehenden Mitteln ab. Darin liegt auch der Grund, warum wir ein gutes Ansehen bei unserer Bevölkerung, unseren Nachbarwehren, sowie von Personen die von Einsätzen betroffenen waren, genießen. Nicht Überheblichkeit sondern eine Begegnung auf Augenhöhe und ein guter Umgang mit allen bringen den Erfolg. Aber dies funktioniert nur weil Bürgermeister, Gemeinderat, Verwaltung und Bauhof fest hinter uns stehen. Dafür dürfen wir uns sehr herzlich bedanken und hoffen natürlich weiterhin auf Ihre Unterstützung.

Falls Sie Fragen zu diesem Bericht oder allgemein zum Thema Feuerwehr und Brandschutz haben, stehen wir Ihnen gerne als Ansprechpartner zur Verfügung.

Dietenhofen, im Januar 2019

gez. Harald Schneider
Kommandant

gez. Christian Schmidt
stellv. Kommandant

1 Personalstand

	Stand zum 31.12.2017	Eintritte	Austritte/ Abgänge	Stand zum 31.12.2018	
Aktive	56	4	5	55	drei Zugänge aus der JF
davon Frauen	3			3	
Jugendliche	6	4	3	7	drei Übertritte in die FF
Gesamt	62			62	

Der Personalstand war erfreulicherweise auch 2018 stabil und bei den Jugendlichen konnten die Übertritte wieder ausgeglichen werden. Die drei Übertritte aus unserer Jugendwehr trugen mit dazu bei, dass unsere Mannschaft immer jünger wird. Aktuell haben wir ein Durchschnittsalter von 35 Jahren. Aber auch Entlassungen auf Grund von fehlendem Interesse waren wieder nötig, was immer etwas schade ist. Dennoch ist es auch weiterhin unser festes Ziel, den Personalstand in Jugend- und aktiver Wehr weiter zu erhöhen. Wobei wir natürlich weiterhin auf Ihre Unterstützung zählen.

2 Einsätze

	2018	2017
Brände	19	1
Technische Hilfeleistungen	50	27
Sicherheitswachen/Sonstiges	8	7
Fehlalarme	20	10
Einsätze gesamt	97	45

Bei diesen Einsätzen wurden 806 Mannstunden ehrenamtlich erbracht. Es wurden sieben Personen gerettet, vier weitere Personen wurden bei Einsätzen medizinisch betreut bzw. Erste Hilfe geleistet. Kein Feuerwehrangehöriger hat sich im vergangenen Jahr bei einem Einsatz verletzt. Eine detaillierte Übersicht über alle Einsätze liegt dieser Statistik bei.

3 Ausbildung

Im vergangenen Jahr investierte die aktive Wehr 1357 Stunden in die Ausbildung. Dies geschah in Übungen innerhalb der Feuerwehr und diversen Lehrgängen auf Kreis- und Landesebene.

	Anzahl
Zug- und Gesamtübungen	18
Atemschutzübungen	3
Maschinenübungen	2
Drehleiter	4
Hydrantenüberprüfungen	2
Alarmübungen	3
Gesamt	32

Die Jugendfeuerwehr traf sich zu 21 Übungen. Den Wissenstest legten drei Teilnehmer in den verschiedenen Stufen ab. Insgesamt wurden 96 Übungsstunden abgehalten. Die Jugendwarte erbrachten weitere 55 Stunden für Vor- und Nachbereitungen.

Auch dieses Jahr wurde wieder ein Basismodul der Modularen Trupp Ausbildung (MTA) abgeschlossen und ein neues im Herbst begonnen. Abschließen konnten 11 Teilnehmer das Basismodul. Davon 1 aus Diethofen. Erstmals fand auch eine Truppführer Prüfung statt, was nach rund zwei Jahren Dauer den Abschluß der MTA darstellt. Hierbei konnten 11 Kameraden ihre Grundausbildung abschließen, davon 2 aus Diethofen.

Die Leistungsprüfung Löschangriff konnte aus zeitlichen Gründen leider nicht durchgeführt werden
Insgesamt haben 28 Feuerwehrleute an Lehrgängen teilgenommen.

Art des Lehrgangs	Anzahl der Teilnehmer	Ausrichter
Führungsassistenten	7	Landkreis NEA
Gruppenführer	1	SFS Würzburg
Verbandsführer	1	SFS Regensburg
Modulare Trupp Ausbildung MTA (Basismodul)	1	FW Diethofen
Truppführer MTA	2	FW Diethofen
Atemschutzgeräteträger	1	Landkreis Ansbach
Brandcontainer	6	FW Diethofen
THL Block 3 Bau u. Maschinenunfälle	1	SFS Würzburg
Drehleitermaschinist	1	SFS Würzburg
Brandschutzbeauftragter	1	SFS Regensburg
Gesamt	28	

Bei zwei Lehrgängen konnten wir 7 Führungsassistenten ausbilden lassen. Sie unterstützen den Einsatzleiter bei seiner Arbeit, vom Fahrzeug aus geben sie Meldungen weiter und dokumentieren alles Relevante an der Einsatzstelle. Der Landkreis Neustadt/Aisch Bad Windsheim führt diese Ausbildung durch und wir konnten freundlicher Weise daran teilnehmen.

4 Beschaffungen

Bezeichnung	Anzahl	
Überbekleidung (Jacke + Hose)	4	
Schleifkorbtrage mit Zubehör	1	Ersatz
Absturzsicherungssatz	1	Ersatz
Messgerät	1	Ersatz
Otterwannen	2	

Es standen für Neu- und Ersatzbeschaffungen in Dietenhofen selbst keine sonderlich großen Posten an, was den Haushalt der Gemeinde entlastete.

In Kleinhaslach wurde der Mannschaftstransportwagen (MTW) gebraucht angeschafft, und um die nach Norm dazu gehörige Beladung ergänzt.

5 Wartung und Instandhaltung

Zur Wartung standen alle Pumpen und Fahrzeuge der Firma Rosenbauer an. Hierbei waren aber nur kleinere Reparaturen und normale Wartungsarbeiten notwendig. Die Pumpe aus Warzfelden wurde, nach dem immer wieder Wasser im Öl war, auf Gewährleistung beim Hersteller Magirus repariert. Schwierigkeiten bereitete zum wiederholten Male das Hydraulik-Pumpenaggregat des Rettungssatzes (Spreizer, Schere) vom LF 16 in Dietenhofen. Dies hatte einen zwei monatigen Ausfall des Gerätes zur Folge hatte. Dadurch waren auch dieses Jahr die Ausgaben beim laufenden Unterhalt wieder höher als erwartet. In der Summe haben wir zwar nicht unseren Gesamthaushalt überfordert, mussten aber bei einigen Haushaltstellen mehr ausgeben als geplant. Die Einführung eines Budgets könnte hier vielleicht einiges leichter machen.

Für die Wartung und Pflege aller Geräte und Schläuche aus Dietenhofen und den Ortsteilen leistete Gerätewart Gerd Pösl 2018 insgesamt 190 Stunden. Die beiden Atemschutzgerätewarte Christian Stark und Frank Leitner investierten in Wartung der Geräte und Ausbildung der 28 Atemschützer 90 Stunden.

6 Sonstiges

6.1 Ersatzbeschaffung LF 16

Bei der Umsetzung zur Ersatzbeschaffung für unser LF 16 haben wir 2018 einige Weichen stellen können. So wurde der Fahrzeugtyp im Gespräch mit unserem Bürgermeister, dem Kreisbrandrat und der Verwaltung festgelegt. Das neue Fahrzeug soll ein Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug 20 sein. Nach dem Grundsatzbeschluss des Gemeinderates im Dezember wurde der Planungsauftrag an Herrn Christian Rieck vergeben, der die Ausschreibung erstellen und begleiten soll. Ein Arbeitskreis aus fünf Feuerwehrleuten wird nun das Fahrzeug konfigurieren und zusammen mit Herrn Rieck zur Ausschreibung bringen. Ein Zuschussantrag ist bereits gestellt, auch hier zeichnet sich ab, dass die Förderungen von Feuerwehrfahrzeugen im Jahr 2019 steigen sollen. Was uns natürlich sehr entgegenkommt. Wenn die Vergabe Mitte des Jahres erfolgt, kann mit einer Auslieferung Ende 2020 gerechnet werden.

6.2 Auflösung der Werkfeuerwehr Playmobil

Ein Jahr nach Umwandlung der Playmobil Werkfeuerwehr in eine Betriebsfeuerwehr können wir feststellen, dass dies bisher gut gelaufen ist. In einem Gespräch zwischen Firma, Gemeinde, Landkreisführungskräften und Feuerwehr erfolgte die offizielle Übergabe. Auch haben sich die Einsatzzahlen durch Brandmeldealarme nicht drastisch erhöht. Das Verhältnis zur Betriebsfeuerwehr ist gut und auch die Regelung der Zuständigkeit klappt einwandfrei.

6.3 Brandschutzunterweisung / -ausbildung

	Anzahl der Teilnehmer
KiTa Schabernack Brandschutzerziehung	15
Grundschule Dietenhofen Brandschutzerziehung	25
Brandschutzunterweisung Playmobil	34
Gesamt	74

Die Ausbildung im vorbeugenden Brandschutz ist uns sehr wichtig, gerade auch für unsere Bürger und Betriebe. Deshalb hat der Verein einen Feuerlöschtrainer für rund 7000,-€ beschafft. Bis jetzt konnten wir schon einige Ausbildungen damit durchführen. Durch Spenden, die wir bei für die Ausbildungen erhalten, soll der Unterhalt und die Anschaffungskosten oder zumindest ein Teil davon refinanziert werden.

Die Zusammenarbeit mit den Ganztagsklassen der Schule wurde bis zu den Sommerferien fortgeführt. Danach war es leider aus zeitlichen Gründen nicht mehr möglich. Sollte sich die Möglichkeit wieder bieten, werden wir gerne die Schule wieder unterstützen.

7 Ausblick

Die Entwicklung der Feuerwehr Dietenhofen sehen wir weiter positiv. Zum einen durch eine Ausstattung mit aktuellen Fahrzeugen und Geräten, aber auch durch unsere junge und hochmotivierte Mannschaft. Einer guten Aus- und Fortbildung, dass nicht zuletzt dem Verständnis und Rückhalt unserer Gemeinde geschuldet ist.

Wo sich allerdings immer noch eine Lücke in unserer Ausstattung haben, ist im Bereich Logistik. Nicht nur bei den Unwettereinsätzen des vergangenen Jahres sondern auch darüber hinaus hat sich der Bedarf gezeigt, zusätzliches Material zu den Einsatzstellen bzw. zurück zum Gerätehaus zu bringen (z.B. Sandsäcke, Ölbindemittel). Eine Lösung in Form eines möglicherweise gebrauchten Kleintransporters oder -Lkws würde nahe liegen. Wir werden den Bedarf dafür im laufenden Jahr weiter analysieren, damit wir Ihnen einen Vorschlag unterbreiten können, diese Fähigkeitslücke mittel- bis langfristig zu schließen.